



Thomas Utz hat in einer Fotomontage schon mal einen Geldautomaten in das Buswartehäuschen „eingebaut“. So ungefähr soll es dann aussehen. Ein Vorteil am Standort seien auch die Parkmöglichkeiten. FOTO: MONTAGE/UTZ

Geldautomat im Buswartehaus in Eglofs

Kreissparkasse und Verwaltung haben „sicheren Platz“ gefunden

Von Melanie Krüter

EGLOFS - Nach der Schließung der Kreissparkasse in Eglofs zum 1. Juli wird ein Geldautomat in Eglofs bleiben: Er soll im Buswartehäuschen an der Dorfdurchgangsstraße (Alpgaustraße) installiert werden. Diese Nachricht verkündete Bürgermeister Roland Sauter am Mittwoch in der Gemeinderatssitzung.

„Wir wollen es in den nächsten Wochen baulich umsetzen“, sagte Sauter. Gemeinsam mit der Kreissparkasse habe man einen Standort gesucht und sei ziemlich schnell am Buswartehäuschen hängengeblieben. „Die Sparkasse hat uns zugesagt,

dass sie den Geldautomat dort mindestens bis 2020 betreiben will“, sagte Sauter. Danach wolle sie die Nutzerzahlen prüfen. Sauter rechnet jedoch mindestens mit konstanten Zahlen.

Thomas Utz, Sachgebietsleiter Hochbau, ist schon mit den Planungen beschäftigt. Denn der Übergang zwischen Filialschließung und Geldautomat im Buswartehäuschen soll nahtlos sein. In dem Häuschen, in dem früher eine Telefonzelle untergebracht war, muss eine einbruchssichere Tür eingebaut werden. Außerdem muss der Stromanschluss reaktiviert werden. Auch soll das Häuschen die ganze Nacht über

beleuchtet sein. Die Kosten für die Beleuchtung wird die Gemeinde übernehmen, jene für Umbau und Einbau des Automaten die KSK.

„Es ist ein sicherer Platz, es gibt keine versteckten Ecken“, sagte Thomas Utz. Der Geldautomat wird zur Straße zeigen, seitlich soll aber eine Mauer Sichtschutz bieten. Ein Vorteil seien auch die Parkmöglichkeiten und die Nähe zum Dorfplatz.

Josef Jehle dankte dem Bürgermeister für sein Engagement, den Geldautomaten in Eglofs zu behalten. „Der Standort ist zwar nicht optimal. Aber es wäre grässlich gewesen, wenn es keinen Geldautomaten mehr geben würde.“

Krattenmacher stellt Großprojekte vor

Kißlegger Bürgerabend: Feneberg kommt in Becherhalde – Pläne für Entlastungsstraßen

Von Melanie Krüter

KISSEGG - Was sind die großen Projekte für Kißlegg in den nächsten Jahren? Unter dem Motto „Wege in die Zukunft“ berichtete Bürgermeister Dieter Krattenmacher beim gut besuchten Bürgerabend in der Mensa über große Vorhaben in der Gemeinde. Außerdem ehrte er verdiente Kißlegger und Feuerwehrmänner.

Zum einen ging es um die große Aufgabe Kinderbetreuung: So soll in den nächsten Monaten ein Anbau an die Krippe erfolgen, wo dann die vierte Krippengruppe untergebracht wird. In diesem Zuge soll auch der alte Teil des Schulhofs saniert werden.

Das Projekt „Kindergartenzentrum II“ wird die Gemeinde in den nächsten Jahren beschäftigen. Bei dem 4,5-Millionen-Projekt sollen die katholischen Kindergärten St. Monika und St. Gallus in einen Neubau ziehen, zusammen mit drei Gruppen des Körperbehindertenzentrums Oberschwaben. „Dieser achtgruppige Kindergarten für behinderte und nicht behinderte Kinder wird Maßstäbe für ein inklusives Zusammenleben in der Region setzen“, ist Krattenmacher überzeugt.

Bezüglich des Schulzentrums informierte er, dass dort eine „komplette Innensanierung“ seit einigen Jahren läuft. Stolz war er darauf, dass die Hälfte der Schüler aus den Umlandgemeinden kommt. „Wir sind ein regionales Schulzentrum geworden.“ Mit der Einführung des bilingualen Zugs an der Realschule sei man dem „Ziel einer gymnasialen Mittelstufe sehr nah gekommen“.

Mit dem Bezug des Wohngebiets Becherhalde II werde Kißlegg die 9000-Einwohner-Marke knacken, war sich der Bürgermeister sicher.

Dort soll ein „Dorf im Städtle“ entstehen. Vor Kurzem habe er den Vertrag mit dem Lebensmittelmarkt Feneberg unterzeichnet, der dort bauen will. Außerdem soll endlich

der „langersehnte Spielplatz“ entstehen. Zudem wird die Baugenossenschaft Wangen dort 20 bis 30 Mietwohnungen bauen. Ebenso soll eine Seniorenanlage in der Becherhalde II entstehen, sagte Krattenmacher. Man wolle dort ein „altersgemischtes Dorfgebiet“ hinbekommen. Der Bürgermeister erhofft sich auch Bewegung auf dem Wohnungsmarkt, zum Beispiel dadurch, dass Senioren ihre zu großen Einfamilienhäuser verkaufen und stattdessen in der Becherhalde II altersgerecht bauen.

In diesem Zuge appellierte Krattenmacher an alle Einwohner, zu prüfen, ob sie nicht Wohnungen zur Miete anbieten könnten. Die Unterbringung von Obdachlosen und die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern mache es nötig.

Neun Nationalitäten im Ort

Derzeit leben 160 Personen mit neun Nationalitäten in der Gemeinde. Die Hälfte davon seien Syrer. Der Bürgermeister erinnerte daran, dass hinter den Zahlen „sehr schlimme Lebensbiografien“ stünden. Er dankte den vielen Ehrenamtlichen: „Unsere Helferkreise, aber auch viele Privatpersonen und Vereine haben noble menschliche Seiten bewiesen und setzen es täglich unter Beweis.“ Der Landkreis habe indes angekündigt, dass in diesem Jahr nochmals rund 60 Personen für die Anschlussunterbringung in Kißlegg verteilt werden.

Sowohl in Waltershofen werde sich mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses und des Kindergartens viel tun, als auch im Kißlegger Ortskern, in dem in diesem Jahr die Sanierung der „Löwen“-Fassade und die Erneuerung des „Adler“-Arealen anstehen.

Mit „In Kißlegg leben immer noch mehr Rindviecher als Menschen“ machte Krattenmacher darauf aufmerksam, dass noch viele Haupterwerbslandwirte in der Gemeinde leben und arbeiten. Er geht jedoch da-

von aus, dass im Zuge des Wandels der Landwirtschaft diese Zahl sinken wird. Er freute sich aber, dass die Käsefreunde Kißlegg aus der Schweiz das Milchwerk in Zaisenhofen wieder zum Leben erwecken.

In diesem Zusammenhang ging es auch um die neue Verkehrsführung und die geplante Südspange, die den Verkehr aus der Becherhalde am Ort vorbei auf die Landesstraße führen soll. Krattenmacher zeigte sich erfreut, dass der Landkreis bereit sei, finanziell bei der Südspange einzusteigen. „Wir sind schon in der Prioritätenliste drin.“

Um den Kernort weiter zu entlasten, schwebt nicht nur dem Bürgermeister als „Gemeindeprojekt“ eine Entlastungsstraße Ost vor. Hinter der Bahnunterführung bei der Schlossstraße, die das Land baut, sollen die Autos über einen Kreislauf auf die Bahnhofstraße und die Zeppelinstraße und damit östlich am Ort vorbei geleitet werden.

Natürlich sprach Krattenmacher auch das Großprojekt Bahnelektrifizierung an, welches er grundsätzlich als positiv für die Gemeinde sieht. Denn damit fahren alle zwei Stunden Direktzüge nach München. Auch wird am 1. Januar 2018 der Landkreis Lindau zum Bodo-Gebiet zählen.

Bürger geehrt

Walter Gomm aus Immenried bekam die Ehrenmedaille Bronze, ebenso Franz Stützenberger aus Kißlegg. Die Ehrenmedaille in Silber bekamen jeweils Luise Nadig aus Immenried sowie Roland Braun und Otto Gletter aus Waltershofen.

Bei den Feuerwehrern bekamen Paul Ganser (Waltershofen) und Klaus Weiland (Kißlegg) das goldene Ehrenzeichen für 45 Jahre in der Feuerwehr. Roland Stephan (Waltershofen) bekam das silberne für 30 Jahre und Patrick Wüschner die bronzenen Auszeichnung für 15 Jahre bei der Feuerwehr.

ANZEIGEN

Maschinen- und Betriebshilfsring Württembergisches Allgäu e.V.
Der Maschinen- und Betriebshilfsring Württ. Allgäu e.V. veranstaltet am **Mittwoch, 5. April 2017**, um 20 Uhr im Kultur- und Gemeindefestsaal, Dorfschule 3 in 88299 Leutkirch-Tautehofen seine

42. Jahreshauptversammlung
Neben den üblichen Regularien spricht **Robert Bauer**, Geschäftsführer des LEV RV über das Thema:
Landschaftserhaltungsverband Ravensburg (LEV RV) – Brückenbauer Landwirtschaft und Naturschutz
Alle Mitglieder, Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Werde unser Fan!
www.facebook.com/schwabische.de

OBERSCHWABENKLINIK SEIT 20 JAHREN FÜR SIE DA. IHRE OSK

TREFFPUNKT GESUNDHEIT ISNY
DI, 04. APRIL 2017, 19 UHR

MORBUS DUPUYTREN - KNOTIGE VERÄNDERUNGEN IN DER HOHLHAND

Dr. med. Andreas Halder, Ärztlicher Leiter des MVZ Wangen und Isny, Jutta Strittmatter, Ergotherapeutin

Voranmeldung nicht nötig | Eintritt frei
Kurhaus am Park | Isny | Info-Tel. 07 51/87-27 81

WWW.OBERSCHWABENKLINIK.DE

WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Rheuma im Alltag – Handeln und Behandeln
Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken – Treffpunkt Gesundheit

Ort: Argentalklinik, Vortragssaal Dangelshofen 1, 88316 Isny-Neutrauchburg
Termin: Mittwoch, 5. April 2017
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Referent: Volker Schwegler, Argentalklinik Leitender Ergotherapeut

www.wz-kliniken.de Ein Stück Leben.

Theater Reichenhofen

Komödien-Menü am 8. April

Und ewig rauschen die Gelder
Komödie frei nach Michael Cooney

Die perfekte Geschenkidee: ein Abend voller Gags und Genuss!

Kartenverkauf: Bäckerei Steinhauser, Diepoldshofen

MUSIKKAPELLE DIEPOLDSHOFEN

Frühjahrskonzert

1. April 2017
20 Uhr
Turn- und Festhalle Diepoldshofen

Musikverein Reichenhofen
Dirigent: Robert Reischmann

Musikkapelle Diepoldshofen
Dirigent: Luis Lau

schwäbische TICKETS
schwabisches.de/tickets

Verschenken

Ca. 70qm Pflastersteine bei Bavendorf zu versch. ☎ (01 71) 6 26 03 24

1 kl. Kreissäge; 1 Beton Sonnenschirmständer Ø 60 cm; 1 Märklin Autobahn. ☎ (0 75 22) 56 67

2 Eckbankauflagen mit jeweils 2 Stuhlkissen, sehr gepflegt, brauntöne, rötöne + Lehnepolster. ☎ (0 75 29) 79 60

2 St. Lattenroste 100/200 cm Kopf- u. Fußteil verstellbar, guter Zustand. ☎ (0 75 62) 80 52

2 Wohnzimmerbuffet, massiv ca. 70 Jahre alt gg. Selbstabholung zu versch. ☎ (0 75 29) 91 34 16

2-Sitzer Sofa, Liege, 3-tür. Esszimmerschrank, Eiche Nachbildung zu versch. ☎ (01 75) 2 40 85 13

2-Sitzer-Sofa m. Liege zu versch. ☎ (0 75 62) 21 16

4 m² kleine Granit-Pflastersteine zu versch. ☎ (0 75 63) 85 33

5 Kartons Flohmarktsachen gg. je 1 Stuhlkissen. ☎ (01 51) 10 07 24 38

Bahnschwellen, Hasenstall und Stroh zu versch. ☎ (0 75 27) 91 86 18

Bildende Kunst Kunstbilder und Modellbausachen zu versch. ☎ (01 70) 7 10 65 07

Bügelmaschine, Walzenbreite 83 cm, auf Rollen, 2500 W, gegen Abholung zu versch. ☎ (0 75 71) 7 51 99 60

EBK komplett guter Zustand Herd, Dunstabzug, Kühlschrank, Spülmaschine, 1 Ekelement mit Spüle 2,50 x 1,36, 1 Element 2,95 m, zum Selbstabbau zu versch. ☎ (01 71) 5 40 85 94

Ecksofa mit Schlaffunktion an Selbstabholer zu versch. ☎ (01 76) 27 32 28 97

Ecksofa, 3- und 2-Sitzer m. Sessel und Hocker; Glas-Couchtisch ☎ (0 75 64) 45 75

Eindunstgläser/WECK-Gläser, 15 Stück, je 1 Liter, zu versch. ☎ (0 75 61) 37 24

Gartenschaukel (Hollywoodschaukel) ohne Polster zu versch. ☎ (0 75 22) 33 38

Gebrauchte Betonplatten für z.B. Garten 40x40cm zu versch. ☎ (0 83 82) 97 56 12

Hausrat u. Anderes aus Haushaltsaufl. z. B. auch Bücher, Möbel usw. ☎ (01 79) 2 10 90 44 in LI

In Berg-Weiler zu versch. 1 blauer Toni Gr. 52 (neu); 2 Gartenschläuche; 1 Auto-Radio CS MP 530 IR 2 Auto-Kinder Sicherheits Autositze; 2 Fahrradboxen für Gepäckträger; 1 Fahrradbox für Trinkflaschenhalterung; 1 Fahrradhelm L 55-63 silber; 1 Kinder-Fahrradfahne; 10 Sperrholzplatten für Laubsäge- und Bastelarbeiten; 1 Halogenstrahler; 1 MINI-Tischtennisplatte 122x61x51/74 ☎ (01 71) 2 73 86 84

Kommunionanzug, dunkelblau, neu, Gr. 152, zu versch. ☎ (0 83 82) 8 97 16

Kommunionkleid mit Zubehör ☎ (07 51) 1 58 41

Opas Ohrensessel mit ausklappbarem Fußteil zu versch. ☎ (0 75 44) 91 21 99

Panasonic TV Plasma Flachbildschirm, 82 x 46, Kathrein TV-Receiver und Sony Videorekorder zu versch. ☎ (0 75 42) 5 52 54

Polstergarnitur terracotta 3,10x2,80m ☎ (0 75 65) 13 52

Putzmittel versch. Sorten zu versch. ☎ (0 75 28) 74 77

SABA Stereo-Tuner TS 2000 ohne Plattenspieler an Bastler zu versch. ☎ (0 75 44) 91 21 99

Schlafzimmer Eiche hell Doppelbett mit Matratzen und Lattenrost, 2 Nachttische, sowie Wohnzimmer-Anbauwand Eiche dunkel, ca. 3,80x2,40 m an Selbstabholer zu versch. ☎ (0 75 61) 39 97

Schreibtisch gg. Selbstabholung zu versch. ☎ (0 75 22) 18 86

Tomatenspiralen verzinkt 16 Stück zu versch. ☎ (0 75 61) 10 77

Waldreisig aus Durchforstung gr. Menge (mind. 1 Großcontainer) gg. Mithilfe bei Bergung zu versch. (Nähe Horgenzell), ☎ (01 71) 37 21 460

Gästebett, klappbar zu versch. ☎ (0 75 62) 21 90

Johannesbeer- u. Stachelbeersträucher zum selber ausgraben zu versch. ☎ (0 75 65) 71 75

Wegen Wohnungsauflösung älteres Kleinmobil zu versch. ☎ (07 51) 4 37 95

Wohnwand, Kirschbaum, ca. 320x200x45cm, Echtholz; Esstisch, Eiche, ausziehbar, f. 18 Pers.; 3er Couch m. 1 Sessel, echtes Leder, beige, an Selbstabholer ☎ (0 75 61) 91 36 64 ab 16 Uhr

Zweisiterscouch, gutes Polster, beige, an Selbstabholer. ☎ (07 51) 6 66 96